



Nora Mona Bach mit Landeskunstp Preis geehrt

Staatssekretär für Kultur Dr. Sebastian Putz hat heute im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) den Kunstpreis des Landes an die Künstlerin Nora Mona Bach übergeben.

In seinem Grußwort würdigte Putz Bach als herausragende Vertreterin einer jungen Generation von Kunstschaffenden in Sachsen-Anhalt. Mit der 1988 geborenen Bach erhielt den mit 7.500 Euro dotierten Kunstpreis in diesem Jahr erstmals eine Nachwuchsposition.

An das Urteil der Kunstpreis-Jury anknüpfend unterstrich Staatssekretär Putz die suggestive Wirkmächtigkeit von Bachs Arbeiten: „Bachs traumhafte Landschaften und Motive lassen sich nicht leicht entschlüsseln und sind doch eine Einladung zur Begegnung mit dem Ungesehenen. Als Künstlerin hat sie schon in jungen Jahren Bemerkenswertes erreicht und mit ihrem Schaffen weit über die Landesgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt. Ich gratuliere Nora Mona Bach zu dieser Auszeichnung sehr herzlich.“

Dass der Kunstpreis des Landes in diesem Jahr nicht für ein Lebenswerk vergeben werde, sondern erstmals an eine jüngere Künstlerin gehe, freue ihn besonders: „Denn auch Lebenswerke müssen wachsen und wir als Land schätzen uns glücklich, Heimat vieler künstlerischer Talente zu sein.“

Thomas Bauer-Friedrich, Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) betonte: „Ich freue mich, dass es nunmehr möglich geworden ist, dass das Land Sachsen-Anhalt wieder zwei Kunstpreise alternierend verleiht: einen als Nachwuchsförderung und einen in Würdigung eines Lebenswerks. Bewusst hat sich die Jury entschieden, 2024 den Preis an eine Nachwuchsposition zu vergeben. Die Wahl fiel einstimmig auf Nora Mona Bach in Würdigung ihrer zum Teil großformatigen eindrucksvollen Arbeiten mit vornehmlich Kohle auf Papier. Sie hat eine wiedererkennbare individuelle Handschrift entwickelt und ihre Werke in den zurückliegenden Jahren in renommierten Galerien und Museen öffentlich präsentiert. Als mit der Stadt Halle (Saale) und Sachsen-Anhalt verbundene Künstlerin ist sie eine würdige erste Preisträgerin dieses neuen Preises.“

Nora Mona Bach wurde 1988 in Chemnitz geboren. Sie lebt und arbeitet in Halle (Saale) und Leipzig. Von 2006 bis 2012 studierte sie Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und stellte in den vergangenen Jahren in zahlreichen Institutionen national und international aus, 2021 erhielt sie das Heimatstipendium der Kunststiftung Sachsen-Anhalt.

Vom 15. Mai bis 9. Juni 2025 werden Nora Mona Bachs Werke in der Burg Galerie im Volkspark Halle (Saale) zu sehen sein.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de